

Tagesordnung 1 Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 25.01.2007

Vorlage Nr. 07-F-25-0010

Musikproberäume für Jugendliche

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 16.01.2007

Seit längerer Zeit wird ein Bedarf an Musikproberäumen für Jugendbands in der LHW angemahnt. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, das Problem der Lärmbelästigung und nicht zuletzt die Finanzierungsfrage erschweren die Umsetzung dieser Forderung.

Die Koalitionsfraktionen haben das Ziel, das Profil Wiesbadens als Kulturstadt in all seinen Facetten zu stärken und auszubauen. Dazu gehört auch, das Interesse junger Menschen an Musik aller Art, ihre Freude an musikalischer und kreativer Betätigung zu unterstützen und zu fördern. Schüler- und Jugendbands sind ein Teil des kulturellen Lebens der Stadt Wiesbaden.

Der Magistrat wird gebeten,

1. dem Ausschuss für Schule und Kultur eine Auflistung von Schüler- und Jugendbands, die derzeit in Wiesbaden aktiv sind, vorzulegen sowie

2. zeitnah ein Umsetzungs- und Finanzierungskonzept zur Einrichtung von Musikproberäumen für Schüler- und Jugendbands zu erarbeiten, um die Umsetzung in der nächsten Haushaltsperiode zu ermöglichen.

Der Umsetzungsvorschlag sollte folgende Aspekte berücksichtigen:

- In welchen städtischen Gebäuden (inklusive weiterführender Schulen) ließen sich Musikproberäume einrichten, hier unter besonderer Berücksichtigung des Lärm- und Schallschutzes für Nachbarbebauung und Anwohnerschaft?

- Welche Stelle innerhalb der Verwaltung koordiniert die Belegung der Proberäume?

- Wie wird der Zugang zu den Proberäumen sichergestellt (Stichwort „Schlüsselgewalt“)?

- Wie können Sicherheit und Sauberkeit in den Proberäumen gewährleistet werden?

- Wie müssen die Nutzungsgebühren ausgestaltet sein, damit sie den finanziellen Möglichkeiten der Jugendlichen gerecht werden?

Beschluss Nr. 0013

Der Antrag wird angenommen.

Wiederaufnahme in die Tagesordnung 01.03.2007

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2007

Nehrbaß
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2007

Dezernat I/40 in Verbindung mit
Dezernat VIII und
Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister